

Newsletter - Nr. 02/2023

des Netzwerkes Demenz und Pflege Main-Spessart



Sehr geehrte Damen und Herren,

Im folgenden aktuellen Newsletter möchten wir Sie erneut zu Veranstaltungen und Aktionen sowie zu Tipps und Empfehlungen rund um das Thema Demenz und Pflege und darüber hinaus informieren.

Wir hoffen es ist viel Interessantes für Sie dabei.

Inhalt

- Vortrag „Die Pflegebegutachtung“1
- Veranstaltungskalender November – Dezember.....2
- Neues Beratungsangebot – Online-Demenzsprechstunde „Frag nach Demenz“ (auch am Abend und am Wochenende!).....2
- Regelmäßige Angebote3
- Selbsthilfegruppe der Alzheimer Gesellschaft Aschaffenburg3

Vortrag „Die Pflegebegutachtung“

Eine Pflegebedürftigkeit kann schleichend oder auch plötzlich eintreten. Dies verändert das Leben der betroffenen Person, aber auch der Angehörigen. Häufig wird ein größerer Hilfe- und Unterstützungsbedarf benötigt.

Zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit und um Leistungen der Pflegeversicherung zu erhalten, wird eine Pflegebegutachtung beim Pflegebedürftigen erfolgen. Dabei können verschiedene Fragen auftauchen:

- Wie bereite ich mich auf die Begutachtung vor?
- Wie läuft die Begutachtung ab?
- Wie kann ein Widerspruch eingelegt werden?

Im Vortrag erfahren Sie alles rund um das Thema „Pflegebegutachtung“. Beginnend von der Beantragung bis hin zum Widerspruch.

Termin: 06.11.2023, 18.00 – 19.30 Uhr, VHS Karlstadt

Referentin: Melanie Sommer, Pflegeberaterin Pflegestützpunkt Main-Spessart und Netzwerk Demenz und Pflege Main-Spessart

Veranstaltungskalender November – Dezember

Weitere aktuelle Veranstaltungen im Landkreis im November und Dezember haben wir in einer Liste zusammengestellt.

Die Auflistung finden Sie hier:

[nach oben](#)

Neues Beratungsangebot – Online-Demenzsprechstunde „Frag nach Demenz“ (auch am Abend und am Wochenende!)

Die gemeinnützige Organisation Desideria schafft ein neues Beratungsangebot. Die Online-Demenzsprechstunde kann jeder nutzen, der Fragen rund um das Thema Demenz hat. Eine erste Orientierung gibt das Infoportal www.frag-nach-demenz.de zu allen zentralen Themen, die Angehörige umtreiben. Für individuelle Fragen steht ein interdisziplinäres Experten-Team bereit. Zur Kontaktaufnahme gibt es zwei Möglichkeiten:

Mailberatung: Ratsuchende richten ihr Anliegen schriftlich an das Experten-Team der Online-Demenzsprechstunde. Die Frage wird innerhalb von 48 Stunden beantwortet.

Chatberatung: Im Live-Chat können Fragen und Anliegen im direkten schriftlichen Austausch mit einer Expertin oder einem Experten geklärt werden. Hierfür buchen Ratsuchende einen Termin über die Website. **Die Live-Chat-Termine werden bewusst am Abend und am Wochenende angeboten, damit auch Berufstätige das Angebot nutzen können.**

Die Expert*innen

Das interdisziplinäre Experten-Team besteht aus Psycholog*innen, Mediziner*innen der Fachbereiche Neuropsychologie, Gerontologie und Neurologie, sowie Sozialberater*innen. Alle Expert*innen haben langjährige Erfahrung im Bereich Demenz und sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Das Team wird geleitet von Dr. Sarah Straub. Sie ist promovierte Neuropsychologin, forscht am Universitätsklinikum Ulm zum Thema Demenz und leitet eine Spezialsprechstunde für frontotemporale Demenz. Die 37-Jährige ist erfolgreiche Buchautorin und Liedermacherin. Sie macht sich dafür stark, Demenzerkrankungen zu enttabuisieren und gesellschaftliche Teilhabe für Menschen mit Demenz zu ermöglichen. Als offizielle Botschafterin für die Online-Demenzsprechstunde trägt sie das Angebot verstärkt in die Öffentlichkeit.

Gefördert durch das bayerische Gesundheitsministerium

Die Online-Demenzsprechstunde startet als Modellprojekt, das für drei Jahre aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege sowie durch die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern (soziale Pflegekassen) und durch die private Pflegepflichtversicherung gefördert wird.

[nach oben](#)

Regelmäßige Angebote

Daneben gibt es Angebote die regelmäßig stattfinden.

Diese finden Sie [hier](#).

[nach oben](#)

Selbsthilfegruppe der Alzheimer Gesellschaft Aschaffenburg

Die Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz findet diesmal wegen des Feiertages am Mittwoch, den **8. Nov. 2023 um 19.00 Uhr** im Bernhard Junker Haus in der Neuhofstraße 11, Aschaffenburg statt.

Terminhinweis:

Kinomatinee im Casino-Aschaffenburg mit dem **Film: Romys Salon**

Tickets: <https://www.casino-aschaffenburg.de/filme/romys-salon-2023>

Termin: 26.11.23 um 11 Uhr (in Kooperation mit der Hospizgruppe Aschaffenburg e.V.)

Seit ihre Mutter so viel arbeitet, geht Romy nach der Schule zu ihrer Oma. Sie hilft ihr dann meist im Frisiersalon. Doch in letzter Zeit ist Oma anders, sie vergisst vieles, spricht plötzlich Dänisch und erzählt immer wieder von ihrer Kindheit in Dänemark und vom Meer. Romy unterstützt ihre Oma, wo sie kann, damit keiner etwas merkt.

Bis zu dem Tag, an dem ihre Oma im Nachthemd im Salon steht, ...

Oma Stine kommt in ein Pflegeheim. Ob es ihr dort wirklich gut geht?

Bestimmt würde sie sich riesig freuen, wenn Romy noch einmal mit ihr an den Strand ihrer Kindheit fahren würde.

„Eine berührende Geschichte, die zeigt, dass Familie in schweren Zeiten vor allem eins bedeutet: Zusammenhalt.“ Redaktions-Netzwerk Deutschland

[nach oben](#)

Viele Grüße

Im Namen
des Netzwerkes Demenz und Pflege Main-Spessart

Information gemäß Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) zum Newsletter-Versand:

Sie erhalten unseren Newsletter, mit dem wir Sie über Neuigkeiten zu den Themen Demenz und Pflege, Prävention und darüber hinaus zu Veranstaltungen und Ausgewähltes informieren. Ihre personenbezogenen Daten werden nur für den aufgeführten Zweck verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Wir bitten Sie um Rückmeldung, falls Sie in Zukunft den Newsletter nicht mehr erhalten möchten. Bitte melden Sie sich per E-Mail (netzwerk-demenz-pflege@lramsp.de) bei uns, damit wir entsprechend reagieren können. Wenn wir keine

Nachricht von Ihnen erhalten, gehen wir davon aus, dass Sie auch weiterhin Interesse an der Zusendung des Newsletters haben.

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.main-spessart.de/informationen/datenschutz>.

Das Netzwerk Demenz und Pflege wird gefördert nach § 45 c Abs. 9 SGBXI durch die Landesverbände der Pflegekassen in Bayern.

Impressum

Herausgeber und Verantwortlicher für den Inhalt dieses Newsletters:

Landkreis Main-Spessart, vertreten durch Landrätin Sabine Sitter

Marktplatz 8, 97753 Karlstadt

Telefon: 09353 793-11 46, Fax: 09353 793- 71 46

E-Mail: @Lramsp.de

Internet: <http://www.main-spessart.de>

DE-Mail: Poststelle@Lramsp.de

Links zu anderen Webseiten:

Der Newsletter des Landkreises Main-Spessart enthält evtl. Links zu anderen Webseiten.

Der Landkreis Main-Spessart hat keinen Einfluss auf den Inhalt fremder Webseiten und

darauf, dass deren Betreiber die Datenschutz- oder sonstige rechtliche Bestimmungen einhalten.

Er haftet nicht für den Inhalt fremder Webseiten.

Newsletter abbestellen:

Senden Sie eine E-Mail mit dem Hinweis „*Netzwerk-Newsletter abbestellen*“ an:
netzwerk-demenz-pflege@lramsp.de